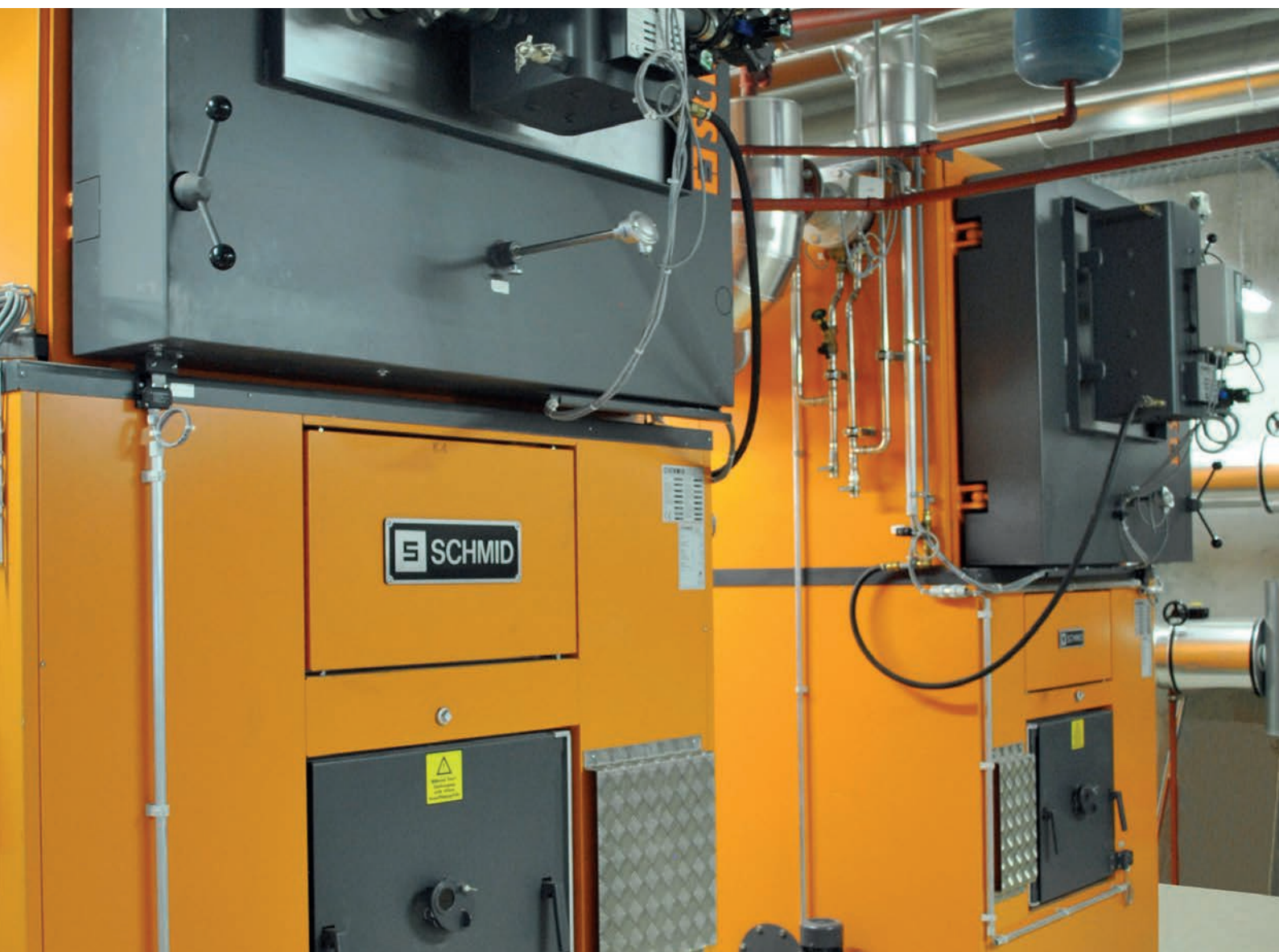


GESCHÄFTSBERICHT 2014

ENERGIE VERSORGUNG RIGGISBERG (EVR) AG



INHALTSVERZEICHNIS

IMPRESSUM	3
VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG	4
DAS GESCHÄFTSJAHR	4
DIE SCHWEIZ IM EUROPÄISCHEN STROMMARKT	4
DER WÄRMEVERBUND RIGGISBERG.....	5
EIN AUSBLICK	5
STROMEINKAUF	6
STROMHERKUNFT 2014	6
STROMVERKAUF 2014	7
STROMVERSORGUNGSNETZ	7
BILANZ	8
ERFOLGSRECHNUNG	9
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	10
GEWINNVERWENDUNG	10
REVISIONSBERICHT	11

IMPRESSUM

Redaktion	René Grimm
Layout	IT & Design Solutions GmbH
Auflage	75 Exemplare

VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

DAS GESCHÄFTSJAHR

Die Energie Versorgung Riggisberg (EVR) AG hat ihre Geschäftstätigkeit 2014 in der Stromversorgung weiter konsolidiert und den Wärmeverbund Riggisberg im Dorfczentrum erfolgreich realisiert. Das Projekt für ein neues Feuerwehrmagazin lehnte die Gemeindeversammlung im Dezember ab. Damit ging das Geschäft zurück an den Gemeinderat. Die Realisierung des Wärmeverbundes brachte der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der Gemeinde neben dem reibungslos verlaufenden Tagesgeschäft viel zusätzliche Arbeit. Der Verwaltungsrat dankt allen für die erfolgreiche Bewältigung dieser Aufgaben.

Ihr Geschäftsjahr 2014 schloss die EVR AG mit einem Gewinn von CHF 215'220.– ab. Umsatz und Aufwand bewegten sich im Rahmen des erstellten Budgets und den Erfahrungswerten aus den beiden Vorjahren. Der Energieverbrauch im Versorgungsgebiet stieg aus abrechnungstechnischen Gründen um 0.83% von 10'763 MWh auf 10'852 MWh. Bereinigt sank der Verbrauch auf 10'515 MWh. Der Umsatz stieg auf CHF 2.38 Mio.

Zwei Drittel der Stromtarife der EVR AG werden durch externe Faktoren (Energie, Abgaben, Systemdienstleistungen SDL, Kapitalverzinsung usw.)

bestimmt. Die überdurchschnittlichen Tarifierhöhungen für 2014 waren überwiegend auf diese externen Faktoren zurückzuführen. Die Tarifierhöhungen fielen für die verschiedenen 1to1-Produkte unterschiedlich aus. Die Annäherung der Strompreise von Hoch- und Niedertarif im Einkauf hatte zur Folge, dass der Niedertarif für einzelne 1to1-Produkte bedeutend anstieg und der Hochtarif für 2014 sank.

DIE SCHWEIZ IM EUROPÄISCHEN STROMMARKT

Nach der Teil-Liberalisierung entwickelte sich in der Schweiz, nicht wie angenommen, ein freier Markt. Grund: Nur ganz wenige grosse Firmen wechselten von der Grundversorgung in den freien Markt. Die Firmen wechselten deshalb nicht, weil die Marktpreise in Europa damals weit höher waren, als die in der Grundversorgung zulässigen Gesteungskosten. Mit andern Worten: Wer in der Grundversor-

gung blieb, profitierte von tiefen Strompreisen.

In den letzten Jahren hat sich das geändert. Billiger Kohlestrom und milliardenschwere Subventionen in deutschen Öko-Strom haben die Marktpreise massiv fallen lassen. Immer mehr Schweizer Unternehmen, auch im Versorgungsgebiet der EVR AG, wollen davon profitieren und wechseln in den Markt.

Durch ihre zentrale Lage in Europa ist unser Land eine wichtige Stromdrehscheibe Europas. Zwar macht der Schweizer Stromverbrauch am europäischen Gesamtverbrauch bloss drei Prozent aus, doch über die Schweiz laufen elf Prozent der europäischen Stromflüsse. Und je mehr in Europa erneuerbarer, unregelmässig anfallender Strom produziert wird, umso wichtiger wird die Schweiz als Stromspeicher. Im Interesse

der Versorgungssicherheit wollten die Schweiz und die EU ein Energieabkommen abschliessen. Ein solches Abkommen bedingt allerdings, dass die Schweiz ihren Strommarkt vollständig öffnet.

Die 2007 aufgenommenen Verhandlungen zu einem Energieabkommen waren 2014 annähernd unterzeichnungsreif. Doch mit dem Ja zur Masseneinwanderungsinitiative hat die EU

die weiteren Gespräche und die Unterzeichnung des Abkommens sistiert. Wie es weitergeht, ist wohl noch ein Rätsel.

DER WÄRMEVERBUND RIGGISBERG

Im Juli 2014 nahm der Wärmeverbund Riggisberg seinen Betrieb auf. Erstmals lieferten die Holzgemeinden rund 800 m³ Holzschnitzel aus der Region Gantrisch in die Heizzentrale. 85% der maximalen Leistung der Heizzentrale von 1'450 kW fand vertraglich gesicherte Abnehmer im Dorfzentrum von Riggisberg, 50% davon waren Ende Jahr angeschlossen und bezogen Wärme für Heizung und Warmwasser. Nach zwei, drei Störungen (u.a. Lecks im

Leitungsnetz, Überhitzung der Heizkessel) lief der Betrieb ab Ende Jahr störungsfrei.

Die Anlage umfasst eine Heizzentrale mit Schnitzelsilo (320 m²), zwei Heizkessel (900 kW und 550 kW) mit Heisswasserspeicher (12'000 Liter) sowie eine der modernsten Filteranlagen. Die Länge des Fernwärmenetzes beträgt ca. 2.2 km. Die provisorische Projektabrechnung ergab bis Ende Jahr Kosten für die Realisierung von CHF 4.9

Mio. (exkl. MWST), damit liegen sie innerhalb des Budgetrahmens von CHF 5.3 Mio. An der Finanzierung beteiligten sich bisher die Abnehmer mit Anschlusspauschalen, der Kanton bzw. die Eidgenossenschaft mit einem zinslosen Darlehen, die Einwohnergemeinde und die Holzgemeinde Riggisberg mit langfristigen Darlehen sowie die Spar- und Leihkasse Riggisberg mit einem festverzinslichen Kredit.

EIN AUSBLICK

Obwohl das Energieabkommen mit der EU auf Eis gelegt ist, treibt der Bundesrat die Arbeiten zur vollständigen Öffnung des Schweizer Strommarkts voran. Am 8. Oktober 2014 hatte er die Vernehmlassung eröffnet. Die Vorlage sieht vor, dass ab 2018 auch Privathaushalte sowie kleine und mittlere Unternehmen ihren Stromanbieter frei wählen können. Wie bei der Krankenkasse können die Anbieter einmal jährlich gewechselt

werden. Der Bund hofft, dass sich die regional sehr unterschiedlichen Strompreise in der Schweiz zumindest etwas annähern. SP, Grüne und die Gewerkschaften wollen die Öffnung allenfalls mit dem Referendum bekämpfen. Die Vernehmlassung dauert bis zum 22. Januar 2015.

Die Strompreise der EVR AG steigen 2015 durchschnittlich um 4%. Die eine Hälfte des Anstiegs von 2% verursacht die

Erhöhung des KEV-Beitrages um 0.5 Rp./kWh, die andere Hälfte das höhere Netznutzungsentgelt. In den vergangenen Jahren resultierte aus der Kalkulation des Versorgungsnetzes der EVR AG nach Vorgaben der Elektrizitätskommission ElCom eine Unterdeckung, welche im kommenden Jahr mit der leichten Erhöhung des Netznutzungsentgelts teilweise korrigiert wird.

Die EVR AG vereinbarte mit BKW FMB Energie AG einen Grossteil der Stromlieferung für die Jahre 2014 – 2018 zu einem festen Preis. Damit kann für die nächsten Jahre mit einer sicheren Versorgung und gesamthaft stabilen Stromtarifen der EVR AG gerechnet werden.

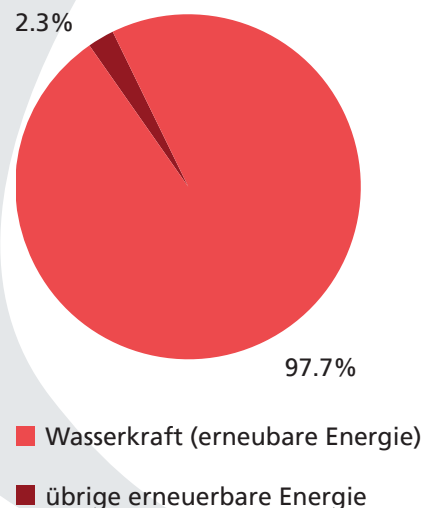
Vertraglich vereinbarte Stromlieferung mit festem, konstantem Preis:

Jahr	Bandenergie kWh	Volllieferung kWh	Profillieferung kWh	Vertraglich noch nicht vereinbart
2014	2'067'360	7'861'914		
2015		9'000'000		ca. 1'500'000
2016			7'474'674	ca. 3'500'000
2017			4'958'354	ca. 5'500'000
2018			4'957'612	ca. 5'500'000

Die Stromlieferungen im Jahr 2014 stammen zu 100% aus erneuerbarer Energie. Nachdem uns die BKW im 2014 über 90% Strom aus Kernkraft liefern wollte, hat die Geschäftsleitung entschieden, durch den Zukauf von Herkunftsnachweisen, sogenannten HKNs, für

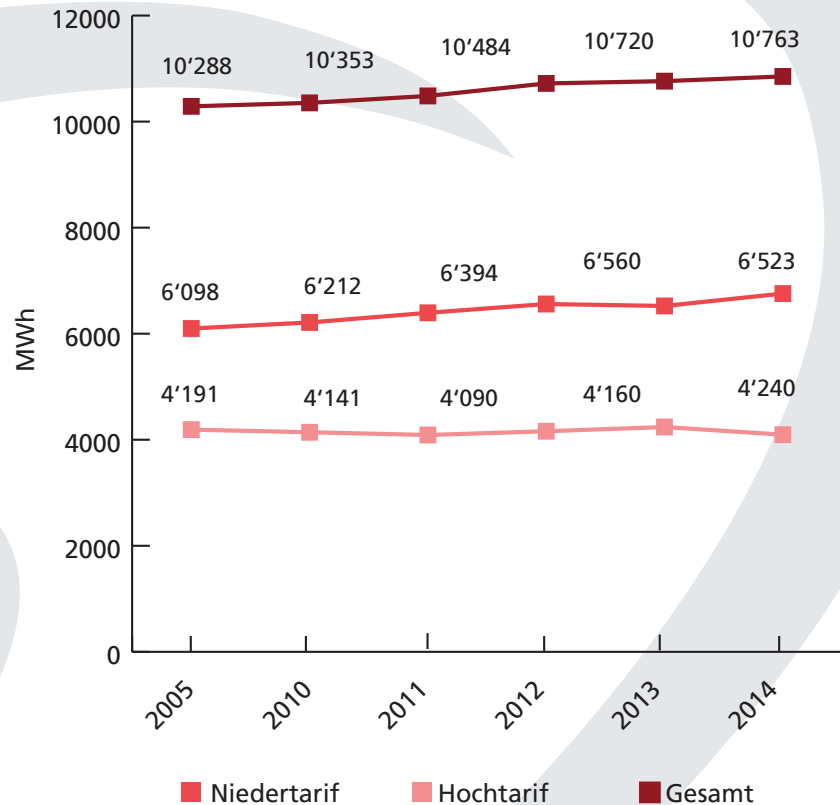
10 GWh Strom aus Wasserkraft nur erneuerbare Energie zu liefern. Die übrigen erneuerbaren Energien aus Photovoltaikanlagen, Wasser- und Windkraftwerken haben leicht zugenommen.

STROMHERKUNFT 2014



STROMVERKAUF 2014

Der Stromverbrauch nahm insgesamt mit 0.83% leicht zu. Die Zunahme ergibt sich jedoch aus einer veränderten Lieferperiode. Durch die Verschiebung der Zählerablesung im Monat Dezember, von Anfangs zu Mitte Monat ergab sich eine Lieferperiode von ca. 12.5 Monaten. Bei 12 Monaten hätte der Stromverkauf 10'515 kWh betragen, was einem Rückgang von 2.4% entspricht.



STROMVERSORGUNGSNETZ

Über die eigene, erdverlegte Hauptspeiseleitung wird der Strom von Lohnstorf zur Übergabestelle der Trafo- und Messstation Egg geführt und dort von der EVR AG übernommen. Eine sekundäre Einspeisung ist über die Trafostation Murimoos im Störfangfall oder bei Wartungsarbeiten möglich. Über Primärleitungen (16kV) wird die

Energie zu den einzelnen Trafostationen geleitet. Nach der Transformatierung von 16 kV in 0.4 kV liefert die EVR AG den Strom über das Sekundärnetz (0.4 kV) zu den Endkunden.

Im 2014 erfolgte der Anschluss der Engeloch-/Portnerhallen mit der Installation eines neuen Trafos im Otzenbach.

Das Versorgungsnetz der EVR AG umfasst Ende 2014:

- 22 Trafostationen
- 44 Verteilnkabinen
- 62 km erdverlegte Leitungen
- 8 km Freileitungen

mit einem Anschaffungswert von CHF 10'187'680.-

BILANZ per	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF	Veränderung in Prozent
Aktiven	8'517'998.53	5'069'007.15	68,0%
Umlaufvermögen	1'401'515.37	1'141'751.00	22,8%
Flüssige Mittel und Wertschriften	525'161.75	355'344.65	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	838'785.10	756'355.15	
Andere Forderungen	35'702.52	26'143.40	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'866.00	3'907.80	
Anlagevermögen	7'116'483.16	3'927'256.15	81,2%
Finanzanlagen	10'000.00	10'000.00	
Anlagen Stromnetz und Wärmeverbund	7'106'483.16	3'228'652.00	
Anlagen im Bau	–	688'604.15	
Passiven	8'517'998.53	5'069'007.15	68,0%
Fremdkapital kurzfristig	872'140.23	1'025'743.33	-15,0%
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	468'857.60	629'541.90	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	359'436.88	355'368.35	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	31'074.05	32'146.03	
Passive Rechnungsabgrenzung	12'771.70	8'687.05	
Fremdkapital langfristig	5'281'000.00	1'830'625.85	188,5%
Darlehen Einwohnergemeinde Riggisberg	2'700'000.00	1'500'000.00	
Darlehen Spar+Leihkasse Riggisberg AG	1'500'000.00	–	
Darlehen Holzgemeinde Riggisberg	300'000.00	–	
Darlehen NRP (Schweiz. Eidgenossenschaft)	781'000.00	–	
Investitionseinnahmen Wärmeverbund	–	330'625.85	
Eigenkapital	2'364'858.30	2'212'637.97	6,9%
Aktienkapital	2'100'000.00	2'100'000.00	
Gesetzliche Reserven	8'000.00	3'000.00	
Bilanzgewinn	256'858.30	109'637.97	134,3%
Jahresgewinn	215'220.33	98'146.82	119,3%
Gewinnvortrag	41'637.97	11'491.15	

ERFOLGSRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG 1. Januar bis 31. Dezember 2014	2014 CHF	2013 CHF	Veränderung in Prozent
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	2'384'745.49	2'116'577.33	12,7%
Erlös Stromverkauf	955'618.12	1'004'394.46	-4,9%
Erlös Netznutzungsentgelt	1'216'253.40	975'005.18	24,7%
Erlös Wärmeverbund	82'458.55	–	
Übrige Erlöse	130'415.42	137'177.69	-4,9%
Aufwand für Material und Dienstleistungen	-1'440'890.48	-1'459'659.65	-1,3%
Stromeinkauf	-831'407.60	-968'301.40	-14,1%
Netznutzungsentgelt BKW	-297'867.10	-279'278.70	6,7%
Systemdienstleistungen Swissgrid	-66'392.10	-32'817.05	-102,3%
Abgabe KEV	-51'868.85	-37'051.50	40,0%
Konzessionsabgabe Einwohnergemeinde Riggisberg	-90'888.68	-86'885.10	4,6%
Bundesabgabe zum Schutz von Gewässern und Fischen	-10'373.85	-10'586.00	-2,0%
Sonstiger Dienstleistungsaufwand	-42'123.75	-44'739.90	-5,8%
Ankauf Holzschnitzel Wärmeverbund	-33'711.10	–	
Sonstiger Aufwand Wärmeverbund	-16'257.45	–	
Bruttogewinn	943'855.01	656'917.68	43,7%
Personalaufwand	-40'391.95	-40'152.65	0,6%
Dienstleistungen Einwohnergemeinde Riggisberg	-163'780.55	-160'330.40	2,2%
Sonstiger Betriebsaufwand	-146'022.15	-132'870.30	9,9%
Finanzerfolg	-29'982.49	-31'001.31	-3,3%
Abschreibungen	-348'457.54	-194'416.20	79,2%
Betriebsgewinn	215'220.33	98'146.82	119,3%
Ausserordentlicher Aufwand	–	–	
Ausserordentlicher Ertrag	–	–	
Jahresgewinn	215'220.33	98'146.82	119,3%

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

	2014	2013
	CHF	CHF
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Gebäude	3'053'900.00	753'900.00
Übrige Sachanlagen	14'000'000.00	10'000'000.00

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat anlässlich seiner Sitzungen im Jahre 2014 das Risikoprofil der Unternehmung besprochen und für wesentliche Risiken entsprechende Massnahmen beschlossen.

Es sind keine weiteren gesetzlichen Pflichtangaben nach OR 663b zu machen.

GEWINNVERWENDUNG

GEWINNVERWENDUNG

Antrag des Verwaltungsrates per 31. Dezember 2014	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	41'637.97	11'491.15
Jahresgewinn	215'220.33	98'146.82
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	256'858.30	109'637.97
Dividende von 6% (Vorjahr 3%) auf dem Aktienkapital von CHF 2'100'000.00	126'000.00	63'000.00
Zuweisung an gesetzliche Reserven	12'860.00	5'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	117'998.30	41'637.97

ENGEL COPERA

Engel Copera AG
Waldeggsstrasse 37
3097 Bern-Liebefeld
Römerstrasse 20
4500 Solothurn
Bahnhofstrasse 13
4900 Langenthal
Tel. 031 950 25 00
Fax 031 950 25 01
www.engelcopera.ch

Mitglied der **TREUHANDKAMMER**

**Engel Copera
Oberland AG**

Bahnhofstrasse 6
3600 Thun
Böfz 4
3714 Frutigen
Hauptstrasse 139c
3855 Brienz
Tel. 033 222 50 20
Fax 033 222 50 23
www.engelcopera.ch

Mitglied **TREUHAND** | **SUISSE**

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der
Energie Versorgung Riggisberg (EVR) AG, Riggisberg

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 8 bis 10 aufgeführte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Energie Versorgung Riggisberg (EVR) AG, Riggisberg, für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

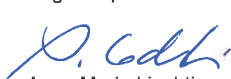
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern-Liebefeld, 1. April 2015

Engel Copera AG



Anne Marie Liechti
Zugelassene Revisionsexpertin
Fachfrau Finanz- und
Rechnungswesen mit eidg. FA
Leitende Revisorin



Stefan Bernhard
Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Steuerexperte



Energie Versorgung Riggisberg (EVR) AG
Vordere Gasse 2
3132 Riggisberg

T. 031 808 01 47

F. 031 808 01 30

info@evrag.ch

www.evrag.ch